

DHPV aktuell



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Corona-Pandemie begleitet uns jetzt seit über einem Jahr – und damit die Fragen und Probleme vor allem im Hinblick auf das hospizliche Selbstverständnis, dass niemand im Sterben alleine bleiben soll, ob im Krankenhaus, der Pflegeeinrichtung, in der Häuslichkeit und andernorts. Wie viele Hospizdienste und -einrichtungen trotz aller Widrigkeiten und mit viel Phantasie und Engagement hospizliche Begleitung möglich gemacht haben, hat uns die große Zahl an Bewerbungen für unseren diesjährigen DHPStiftungspreis gezeigt, aus denen wir – unter der Qual der Wahl und eher stellvertretend – vier Preisträgerprojekte ausgewählt haben.

Trotz aller Bemühungen hat Corona die Situation trauernder Menschen besonders erschwert. Wir begrüßen daher die zentrale Gedenkfeier für die in der Corona-Pandemie Verstorbenen, die der Bundespräsident für den 18. April angekündigt hat, und unterstützen diese gerne. Denn wir alle in der Hospiz- und Palliativarbeit sind nicht nur dafür da, schwerkranken und sterbenden Menschen die letzte Zeit ihres Lebens ihren Vorstellungen entsprechend zu gestalten, genau hinzuhören und einführend zu begleiten. Wir sind ebenso für die Menschen da, die zurückbleiben und in ihrer Trauer Unterstützung suchen. Das gilt auch und erst recht in Zeiten der Corona-Pandemie.

Für den Vorstand
Prof. Winfried Hardinghaus

Inhaltsübersicht

Politik und Verbände

- Corona I: "Pflege-Rettungsschirm" verlängert
- Corona II: Aktueller Stand Corona-Testverordnung
- Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Charta zur Betreuung Sterbender

Hospiz- und Palliativarbeit

- Film für junges Ehrenamt in der Hospizarbeit
- Gedenkfeier für die in der Corona-Pandemie Verstorbenen
- Aktionsjahr Was ist gutes Sterben?
- 20 Jahre LAG Hospiz Brandenburg
- Werkstatt-Tag zum Projekt „Junge Menschen in der Sterbe- und Trauerbegleitung“
- DHPStiftungspreise vergeben

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Pressespiegel

Aus Politik und Verbänden

Corona: "Rettungsschirm" verlängert

Der Bundestag hat am 4. März den Gesetzentwurf „zur Fortgeltung der die epidemische Lage von nationaler Tragweite betreffenden Regelungen“ beschlossen. Die Sonderregelungen im Bereich Pflege werden damit zunächst bis Ende Juni verlängert. Wie schon bisher haben ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen – dazu zählen auch stationäre Hospize – gegenüber der Pflegeversicherung einen Anspruch auf Kostenerstattung von pandemiebedingten außerordentlichen Aufwendungen und Mindereinnahmen, die nicht anderweitig finanziert werden.



Corona-Testverordnung

Zurzeit gilt die Coronavirus-Testverordnung – TestV vom 8. März 2021. Nach § 4 Abs. 2 dieser Verordnung haben asymptomatische Personen u.a. Anspruch auf Testung, wenn sie bei ambulanten Hospizdiensten und Leistungserbringern der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung tätig sind. Das gilt auch für Ehrenamtliche.

> [Corona-Testverordnung \(pdf\)](#)

SAPV: Bundesrahmenverträge

Die Vertragsverhandlungen zwischen dem GKV-Spitzenverband und dem DHPV gemeinsam mit anderen Interessenverbänden auf Bundesebene sind ohne Einigung auf einen gemeinsamen Vertragstext abgeschlossen worden. Gemäß § 132 d SGB V wird derzeit das für diese Fälle übliche Schiedsverfahren vorbereitet. Ein Abschluss des Schiedsverfahrens ist derzeit noch nicht absehbar.

SAPV-Richtlinie

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat am 7. April sein Arbeitsprogramm veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass die Richtlinie zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, kurz SAPV-Richtlinie, in diesem Jahr mit Blick auf abgeschlossene Projekte im Innovationsfond überarbeitet werden soll. Die SAPV-Richtlinie ist maßgeblich für die ärztliche Verordnung von SAPV, die leistungsbegründenden Kriterien sowie Leistungsumfang und -inhalte. Ein Zeitplan für die Überarbeitung wurde noch nicht veröffentlicht.

Charta zur Betreuung Sterbender

Die dritte Ausgabe des digitalen Newsletters der Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland steht ab jetzt zum Download zur Verfügung. Dieses Mal informiert die Koordinierungsstelle über Initiativen der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in

Deutschland und natürlich über Neuigkeiten von den Charta-Trägern und aus dem beratenden Begleitgremium.

> [Zum Newsletter](#)

Hospiz- und Palliativarbeit

Junges Ehrenamt: Ich begleite



Der Film "Ich begleite (sterbende) Menschen." möchte junge Menschen motivieren, sich über ehrenamtliche Hospizarbeit zu informieren. Das Drehbuch wurde zusammen mit jungen Ehrenamtlichen geschrieben, die sich bereits in der Hospizbegleitung engagieren.

> [Weiterlesen](#)



Corona: Gedenkfeier

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier richtet am 18. April 2021 um 13.00 Uhr im Konzerthaus Berlin am Gendarmenmarkt die zentrale Gedenkfeier für die in der Corona-Pandemie Verstorbenen aus.

Der DHPV unterstützt dieses Gedenken und hat seinen Mitgliedern eine Musterpresseinformation zur Verfügung gestellt, mit der sie auf die eigenen Trauerangebote hinweisen können.

> [Weiterlesen](#)



Aktionsjahr: Was ist gutes Sterben?

„Was ist gutes Sterben?“ – mit diesem Themenjahr soll das Spannungsfeld ausgeleuchtet werden zwischen kulturellen Idealen und begrenzten Ressourcen, zwischen individuellen Wünschen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Das Aktionsjahr ist eine gemeinsame Initiative des Landesstützpunkts Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen (LSHPN), des Hospiz- und Palliativverbands Niedersachsen (HPVN) und der Hospiz-Stiftung Niedersachsen (HSN).

> [Weiterlesen \(HPVN\)](#)



20 Jahre LAG Hospiz Brandenburg

Mit einem virtuellen Jubiläum feiert die LAG Hospiz in und für Brandenburg ihr 20-jähriges Bestehen. Der DHPV gratuliert herzlich, u.a. mit einem Grußwort vom Vorsitzenden Prof. Winfried Hardinghaus.

> [Weiterlesen \(LAG Hospiz Brandenburg\)](#)



Werkstatt-Tag: Junge Menschen

Im Rahmen des Malteser-Projekts „Junge Menschen in der Sterbe- und Trauerbegleitung“ findet am 11. Juni 2021 ein Werkstatt-Tag statt. Unter dem Titel „Hospizkultur in Gesellschaft: Mit jungen Menschen die Zukunft gestalten“ sind interaktive Ideen-Werkstätten, lebendige Diskussions-Foren und anregende Impulsvorträge angekündigt.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. April 2021 bei der Malteser Akademie möglich.

> [Weiterlesen \(Malteser-Akademie\)](#)



Förderpreise der DGP

Alljährlich verleiht die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) den Förderpreis für Palliativmedizin sowie den Anerkennungs- und Förderpreis für ambulante Palliativversorgung. Die Einreichfrist wurde bis zum 30.04.2021 verlängert!

> [Weiterlesen \(DGP\)](#)



DHPStiftungspreise vergeben

Die DHPStiftung hat ihren Stiftungspreis 2020 an Projekte vergeben, die trotz der Kontaktbeschränkungen seit Beginn der Corona-Pandemie mit viel Phantasie und Engagement hospizliche Begleitung möglich gemacht haben. Die preisgekrönten Projekte stehen stellvertretend für die zahlreich eingegangenen Bewerbungen und die vielen guten Ideen, die überall realisiert wurden.

> [Weiterlesen \(DHPStiftung\)](#)

Presse und Öffentlichkeit

Fachtagung des DHPV

Die Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit findet am 20. Juni 2021 in digitaler Form statt. Im Mittelpunkt steht diesmal die Gewinnung Ehrenamtlicher mit den Mitteln der Öffentlichkeitsarbeit.

> [Weiterlesen](#)



Pressespiegel



© mhp - Fotolia.com

#61466652

25.03.2021 - SWR 2

Sterbehilfe in Deutschland – Die schwierige Neuregelung

... Doch was ist mit todkranken Patientinnen und Patienten, die am Lebensende nicht leiden wollen? Ist für sie die Hilfe zum Suizid eine Option? Nein, sagt Winfried Hardinghaus. Der Vorsitzende des Deutschen Hospiz- und PalliativVerbands ist überzeugt, niemand müsse sich aus Angst vor einem qualvollen Tod frühzeitig das Leben nehmen. Er verweist stattdessen auf die Möglichkeiten der Palliativmedizin.

> [Zum Beitrag \(SWR\)](#)



21.03.2021 - FAZ +

Pro und Kontra Sterbehilfe: Suizidprävention statt Suizidberatung

Pro Jahr sterben in Deutschland fast 10.000 Personen durch Suizid. Trotzdem gibt es keine bundesweite Hilfe in Lebenskrisen. Stattdessen vielleicht bald staatliche Suizidberatung. Ein Gastbeitrag von Prof. Winfried Hardinghaus.

> [Zum Artikel \(FAZ\)](#)

*Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. | Aachener Str. 5, 10713 Berlin | Tel. 030-82 00 75 80
Internet: www.dhpv.de | [Veranstaltungen](#) | [aktuelle News](#) | [Impressum](#)*

[Vom Newsletter abmelden](#)